



Pressemitteilung

bbw hat für SVG AWIBa den 1000. Berufskraftfahrer qualifiziert

Ein Zeichen für die hohe Akzeptanz der neuen Schulungen nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG)

München, 28. November 2009: Die Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH hat für die SVG AWIBa GmbH – ein Tochterunternehmen der Straßenverkehrsgenossenschaft Bayern eG (SVG) und des Landesverbandes Bayerischer Transport- und Logistikunternehmen (LBT) e. V. – den 1000. Berufskraftfahrer geschult.

Die Geschäftsführung von SVG AWIBa und bbw zeigte sich erfreut über den Schulungserfolg. Tausend geschulte Berufskraftfahrer seien ein Indiz dafür, dass das Ausbildungsangebot von SVG AWIBa und bbw anerkannt und angenommen wird, so Sebastian Lechner, Hauptgeschäftsführer des LBT. Lechner wertete die Schulungen als weiteren Beitrag zur hohen Qualität des bayerischen Transportgewerbes.

Aufgrund der neuen Rechtslage durch das Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz müssen seit diesem Jahr alle Kraftfahrer des gewerblichen Güterkraftverkehrs eine alle fünf Jahre wiederkehrende 35-stündige Schulung nachweisen, um ihren Beruf auch weiterhin ausüben zu können. Oberste Prämisse ist dabei die Sicherstellung der Ausbildungsqualität durch Multiplikatorenschulungen.

Seit März 2009 qualifiziert das bbw als Kooperationspartner der SVG AWIBa bayernweit an 41 Standorten mit 58 zugelassenen Dozenten die Kraftfahrer des Transportlogistikgewerbes. Für das Jahr 2010 erwartet der Bildungsträger rund 3500 Teilnehmer in der vorgeschriebenen Theorieausbildung.

„Insbesondere durch den permanenten Austausch zwischen den Verantwortlichen werden LBT, SVG und bbw auch künftig verlässliche Ausbildungspartner für die Transportbranche in Bayern sein“, äußerte Anna Engel-Köhler, Geschäftsführerin der bbw gGmbH.

Fotos finden Sie unter „Presse“ auf www.bfz.de

Kontakt:

Ursula Schindler, Bereichsleiterin Privat- und Firmenkunden
Telefon: 089 44108-410; E-Mail: schindler.ursula@bbw.de

Almuth Baron, Unternehmenskommunikation
Telefon: 089 44108-216; E-Mail: baron-weiss.almuth@zentrale.bfz.de